

Verbeamtungslehrprobe in fremder Lerngruppe - Ablauf, Tipps, Ideen?

Beitrag von „Sunny08“ vom 30. Januar 18:22

Hallo Jenny,

ich finde die Idee prima: Neulich bin ich über das Spiel "Silhouette" gestolpert und hab's gleich abgespeichert, um damit genau das zu machen: Zusammengesetzte Nomen bilden. Ich habe jetzt mal gegoogelt: Es gibt fertige Bildkarten zu zusammengesetzten Nomen für die DAaZ-Förderung: <http://www.verlagruhr.de/shop/dynvadr/s...l.php?item=1025> Vielleicht erleichtert dir das die Arbeit?

Wichtig scheint mir bei deiner Idee noch, dass die Kinder aus der Stunde mitnehmen, wie der Artikel dann letztlich bei den zusammengesetzten Nomen gebildet wird.

Was die unbekannten Wörter betrifft: Kannst du nicht in Tandems arbeiten so, dass Förder- und sprachlich sichere Kinder zusammenarbeiten? Außerdem würde ich nicht unbedingt Wert auf sinnvolle Wörter legen, sondern auch zu Unsinnsschöpfungen ermutigen. Vielleicht indem die Kinder ihre Begriffe auch zeichnen dürfen. Deine Ziele erreichst du damit doch: Artikel festigen, Bildung zusammengesetzter Nomen verstehen und wissen, wie man den Artikel bildet, und lexikalisches Wissen erweitern, indem die Kinder miteinander Wörter klären.

Das wären so meine Gedanken als Nicht-DaZ-Fachkraft - ich hoffe ich konnte dir ein kleines bisschen weiterhelfen.

Und dann noch was zu deinem anderen Problem: Das hier <http://www.referendar.de/forum/viewtopic...t=29847#p306904> hat mir persönlich aus genau dieser Falle, die du beschreibst, herausgeholfen - klingt simpel, ist aber wirkungsvoll 😊

Viel Erfolg!

LG

Sunny